

Presseinformation

8. Januar 2013

Theater, Operette, Musical, ein Bürgergespräch und mehr

Von „Gespenster“ in Wiener Neustadt bis „Xanadu“ in Baden

Im Stadttheater Wiener Neustadt ist heute, Dienstag, 8. Jänner, Henrik Ibsens Familiendrama „Gespenster“ in einer Aufführung des Schauspielhauses Salzburg zu sehen (Regie: Maya Fanke). Am Freitag, 11. Jänner, folgt Emmerich Kálmáns Operette „Gräfin Mariza“ in einer Aufführung des Operettentheaters Salzburg (Regie: Lucia Meschwitz). Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. 02622/373-910 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Morgen, Mittwoch, 9. Jänner, bringt das SOG. Theater ab 19 Uhr im Bildungszentrum St. Bernhard in Wiener Neustadt „Wenn das ICH in der Handtasche steckt - Das Theater mit der Demenz“ auf die Bühne. Die Besucher haben dabei die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen, die mit der Methode des Playback Theaters aufgegriffen und zurückgespiegelt werden. Nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/>.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 9. Jänner, diskutieren die Schriftstellerin und Verlegerin Ruth Aspöck und der Autor Dimétré Dinev ab 18 Uhr im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ im Haus der Regionen in Krems/Stein unter dem Titel „Donau.Mythen“ über Legenden und Sagen entlang des Flusses ebenso wie über die Inspirationsquelle Donau für Komponisten, Literaten und Maler. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/850 15 und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

In der Bühne Mayer in Mödling präsentiert sich Wolfgang „Fifi“ Pissecker am Donnerstag, 10. Jänner, „Supernackt“; das Kabarettprogramm beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtschafts.at und <http://www.mautwirtschafts.at/>.

Am Donnerstag, 10. Jänner, wird auch ab 19 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf das Kulturportal B4B zu Literatur und bildender Kunst vorgestellt. Dabei liest Gerhard Ruiss aus seinem neuen Buch „Paradiese. Schöne Gedichte. Neue Lyrik aus Österreich“ und tragen junge Autoren der Schreibwerkstatt Hollabrunn

Presseinformation

aus ihren literarischen Werken vor. Musikalisch gestaltet wird der Abend, der auch die Vernissage „Kamptal - Schmidatal eine Region“ umfasst, von Moritz Stieber und Samuel Krempus. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16 und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Am Freitag, 11. Jänner, ist ab 19.30 Uhr im Theatercafé des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten die erste Aktivität des von Bettina Hering ins Leben gerufenen „Bürgertheaters“ angesetzt: Bei einem „Bürgergespräch“ unter dem Titel „3 x W, Wer kommt? Wer bleibt? Wer geht?“ sprechen Bettina Hering und Renate Aichinger mit der Gastronomin Helga Kloiber, dem Jungautor Moritz Beichl, dem Kabarettisten und Maler Alexander Bisenz sowie dem Mediziner Lothar Fiedler darüber, was sie nach St. Pölten gebracht hat, warum sie geblieben sind, was diese Stadt für sie einzigartig macht oder was sie bewogen hat wegzuziehen. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Kartenreservierungen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Die Bühne im Hof in St. Pölten startet mit Gernot Kulis und seinen „Kulisionen“ in das Jahr 2013. Zu sehen ist die Stand-up-Comedy-Show am Freitag, 11., und Samstag, 12. Jänner, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht als erstes Stück des Jahres 2013 die Kriminalkomödie „Aller guten Dinge sind drei“ (Originaltitel: „Schriftlich, in dreifacher Ausfertigung“) von Dieter Perkowski auf dem Spielplan. Premiere ist am Freitag, 11. Jänner, ab 20 Uhr. Folgetermine: Sonntag, 13. Jänner, ab 17 Uhr und Montag, 14. Jänner, ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Schließlich gelangt an der Bühne Baden am Samstag, 12. Jänner, das Musical „Xanadu“ von Jeff Lynne, John Farrar und Douglas Carter Beane zur österreichischen Erstaufführung; die Premiere beginnt um 19.30 Uhr. Das Musical nach dem gleichnamigen Film erzählt die Romanze der griechischen Muse Clio, die sich bei einem irdischen Ausflug in Sonny Malone, einen jungen Künstler, verliebt (Regie: Ricarda R. Ludigkeit, musikalische Leitung: Oliver Ostermann). Folgetermine: 18. und 31. Jänner, 9. und 23. Februar, 2., 7., 8., 15. und 21. März jeweils ab 19.30, 10. und 24. Februar sowie 3. März jeweils ab 15 Uhr bzw. 29. Jänner ab 10.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22 5 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.



Presseinformation